



Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

MEDIENMITTEILUNG

Geschäftsjahr 2023 - Ziele erreicht, auf Kurs für nachhaltig profitables Wachstum

- **Mit einem EBIT von CHF 122,6 Mio., währungsbereinigt CHF 126,5 Mio., erreichte Implenia das gesetzte Ziel; Rekord-Konzernergebnis von CHF 141,8 Mio.**
- **Die Gruppe generierte einen Free Cash Flow von CHF 87,3 Mio. (exklusive bezahlter Kaufpreis Wincasa) und verbesserte die Eigenkapitalquote auf 19,8%, währungsbereinigt auf 20,0%**
- **Alle Divisionen haben zum starken Gruppenergebnis beigetragen; Auftragsbestand nach wie vor auf hohem Niveau**
- **Nachhaltigkeitsbericht 2023: starkes Engagement für eine nachhaltigere Bau- und Immobilienbranche**
- **Implenia strebt für 2024 ein EBIT von CHF ~130 Mio. an und hält an den mittelfristigen Finanzziele fest**
- **Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividende von CHF 0.60 pro Aktie**

Glattpark (Opfikon), 28. Februar 2024

«Implenia erreichte die Ziele für 2023 in einem herausfordernden Marktumfeld», sagt CEO André Wyss, «das unterstreicht, dass wir mit unserem starken Team und unserem umfassenden, integrierten Leistungsangebot hervorragend positioniert sind. Unsere diversifizierten Leistungen sowie die erweiterte Wertschöpfungskette ermöglichen nachhaltig profitables Wachstum.»

Mit einem EBIT von CHF 122,6 Mio., währungsbereinigt CHF 126,5 Mio., erreichte Implenia das gesetzte Ziel; Rekord-Konzernergebnis von CHF 141,8 Mio.

Implenia erzielte ein EBIT von CHF 122,6 Mio. (2022: CHF 138,9 Mio., inklusive überdurchschnittliche Erträge der Division Real Estate), währungsbereinigt lag es bei CHF 126,5 Mio. Der Umsatz der Gruppe betrug CHF 3'596 Mio. (2022: CHF 3'538 Mio.), währungsbereinigt lag er deutlich über Vorjahresniveau. Die EBIT-Marge betrug 3,4% (2022: 3,9%). Der Auftragsbestand lag nach wie vor auf einem hohen Niveau von währungsbereinigt CHF 7'293 Mio., beziehungsweise ausgewiesen CHF 6'985 Mio. (2022: CHF 7'221 Mio.). Die strikte Anwendung von Value Assurance – dem Risikomanagement von Implenia – stellt das solide Risiko- und Margenprofil dieser Projekte sicher. Das Konzernergebnis lag auf einem Rekordstand von CHF

141,8 Mio. (2022: CHF 106,0 Mio.), dank starker operativer Leistung und Kapitalisierung von latenten Steuerforderungen auf Verlustvorträgen.

Die Gruppe generierte einen Free Cash Flow von CHF 87,3 Mio. (exklusive bezahlter Kaufpreis Wincasa) und verbesserte die Eigenkapitalquote auf 19,8%, währungsbereinigt auf 20,0%

Implenia konnte das Eigenkapital im Geschäftsjahr 2023 um CHF 93,1 Mio. auf CHF 575,8 Mio. (2022: CHF 482,7 Mio.) erhöhen. Die Gruppe verbesserte die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2023 auf 19,8% (2022: 17,5%), währungsbereinigt auf 20,0%. Damit wurde die finanzielle Stabilität weiter gestärkt. Die Bilanzsumme stieg aufgrund der Akquisition von Wincasa auf CHF 2'906 Mio. (2022: CHF 2'753 Mio.). Der Free Cash Flow betrug CHF -12,7 Mio. (2022: CHF 124,0 Mio.), respektive CHF 87,3 Mio., exklusive bereits geleisteter Zahlung von CHF 100 Mio. für Wincasa.

Alle Divisionen haben zum starken Gruppenergebnis beigetragen; Auftragsbestand nach wie vor auf hohem Niveau

Die **Division Real Estate** hat ein gutes EBIT von CHF 40,5 Mio. (2022: CHF 81,1 Mio.) erreicht, trotz einer marktbedingten Bewertungskorrektur aus der Beteiligung an Ina Invest von CHF -4,2 Mio. Das Ergebnis ist nicht vergleichbar mit der Vorjahresperiode aufgrund überdurchschnittlicher Erträge aus Veräusserungen grosser Immobilienprojekte im ersten Halbjahr 2022. Nach einigen Devestitionen und Neuinvestitionen an attraktiven Lagen in der Schweiz resultierte ein Buchwert des Real Estate Portfolios per 31.12.2023 von CHF 149 Mio. (2022: CHF 141 Mio.).

Die **Division Buildings** steigerte das EBIT weiter auf CHF 42,8 Mio. (2022: CHF 35,4 Mio.). Zu dieser kontinuierlichen Verbesserung der Performance haben beide Märkte Schweiz und Deutschland beigetragen. Mit einem EBIT von CHF 6,7 Mio., nach Transaktions- und Integrationskosten sowie der PPA-Abschreibungen, hat auch Wincasa bereits einen guten Ergebnisbeitrag geleistet. Der Umsatz der Division stieg auf CHF 1'861 Mio. (2022: CHF 1'745 Mio.). Der Auftragsbestand war erwartungsgemäss tiefer und lag bei CHF 2'598 Mio. (2022: CHF 3'118 Mio.). Durch eine frühe Einbindung in die Projekte sowie partnerschaftliche Zusammenarbeit schafft die Division Mehrwert für die Kunden. In den wachsenden Bereichen Immobilien für das Gesundheitswesen und für die Forschung sowie auch in der Modernisierung konnte die Division neue Projekte gewinnen und ihre Kompetenzen erweitern.

Die **Division Civil Engineering** erzielte mit CHF 37,7 Mio. ein höheres EBIT als im Vorjahr (2022: CHF 35,8 Mio.). Der Umsatz betrug CHF 1'846 Mio. (2022: CHF 1'895 Mio.), währungsbereinigt CHF 1'947 Mio. Der Auftragsbestand lag mit CHF 4'194 Mio. (2022: CHF 3'951 Mio.) über Vorjahresniveau, im Einklang mit der strategischen Ausrichtung auf profitable und komplexe Infrastrukturprojekte. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und umfassenden Expertise für grosse Verkehrs- und Energieinfrastrukturprojekte ist die Division eine gefragte Partnerin für öffentliche Auftraggeber. Damit trägt die Division bei zur voranschreitenden Energiewende sowie zu einer vernetzten Mobilität der Zukunft in Europa.

Die **Division Specialties** steigerte das EBIT inkl. Einmaleffekte auf CHF 7,6 Mio. (2022: CHF 4,4 Mio.). Der Umsatz betrug CHF 157 Mio. (2022: CHF 163 Mio.), währungsbereinigt lag er trotz Anpassungen des Portfolios der Division auf Vorjahresniveau. Die strategischen Geschäftseinheiten sind profitabel gewachsen. Der Auftragsbestand stieg auf CHF 193 Mio. (2022: CHF 152 Mio.) und lag damit signifikant über Vorjahresniveau. Die Division wird ihre Kompetenzen im Bereich Planung und Engineering weiterhin mit der Entwicklung und Skalierung kundenzentrierter Geschäftsmodelle erweitern, ihr Portfolio weiter anpassen und sucht dabei nach attraktiven Akquisitionsmöglichkeiten. Mit ihren innovativen Leistungen trägt die Division zu einer nachhaltigen Entwicklung der Bau- und Immobilienindustrie bei.

Nachhaltigkeitsbericht 2023: starkes Engagement für eine nachhaltigere Bau- und Immobilienbranche

Erwiesene Planungs- und Ausführungskompetenz für nachhaltige Immobilien und Infrastruktur wird von privaten und öffentlichen Kunden immer stärker nachgefragt, insbesondere für grosse und komplexe Projekte. Implenia hat zum Ziel, den Wandel hin zu einer nachhaltigeren Bau- und Immobilienbranche zu prägen. Die Gruppe publiziert seit 2012 einen Nachhaltigkeitsbericht gemäss den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI).

Die relevanten ESG-Ratings wie Sustainalytics (Industry Top Rated) und MSCI (AAA) bestätigten auch im Jahr 2023 die führende Position von Implenia als Branchenleader in der Nachhaltigkeit. EcoVadis hat der Gruppe 2023 erneut den Goldstatus verliehen.

Basierend auf einer breit angelegten Portfoliostudie hat Implenia 2023 für die eigenen Entwicklungsprojekte eine Dekarbonisierungsstrategie definiert, die nun umgesetzt wird. Durch den klaren Fokus auf die nachhaltige Bewirtschaftung von Immobilien kann Wincasa die für den CO₂-Fussabdruck ausschlaggebende Betriebsphase von Immobilien positiv beeinflussen. Aktuelle Informationen zu Nachhaltigkeitsindikatoren und laufenden Massnahmen sowie den aktuellen Bearbeitungsstand der Nachhaltigkeitsziele 2025 finden Sie im heute publizierten [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#).

Implenia strebt für 2024 ein EBIT von CHF ~130 Mio. an und hält an den mittelfristigen Finanzziele fest

Implenia erwartet für das Gesamtjahr 2024 ein EBIT von CHF ~130 Mio., basierend auf dem starken operativen Geschäft in einem herausfordernden Marktumfeld. Mittelfristig anvisiert die Gruppe eine EBIT-Marge von >4,5% und eine Eigenkapitalquote von 25%.

Für grosse Immobilienprojekte an attraktiven, urbanen Lagen sowie für komplexe Infrastrukturprojekte besteht eine hohe, weiterhin steigende Nachfrage. Stimuliert wird sie durch die Megatrends Bevölkerungswachstum und Urbanisierung, Energiewende sowie Investitionen in neue oder modernisierte Verkehrs- und Energieinfrastruktur.

Mit dem umfassenden, integrierten Leistungsangebot entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie sektorenorientierter Spezialisierung (Gesundheit, Forschung, Verkehrs- und Energieinfrastruktur, etc.) ist Implenia in diesen Bereichen hervorragend positioniert. Die Gruppe hat basierend auf langjähriger Erfahrung umfassende Kompetenzen aufgebaut für ihr differenziertes und skalierbares Leistungsangebot. Der Portfoliomix von Immobilien- und Infrastrukturleistungen mit hoher Nachfrage ermöglicht nachhaltig profitables Wachstum. Durch die Kombination von organischem und anorganischem Wachstum, flankiert von einer Asset-light Strategie, erschliesst die Gruppe zudem innovative, margenstarke Geschäftsfelder.

Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividende von CHF 0.60 pro Aktie

Implenia will die Aktionäre am zunehmenden Erfolg des Unternehmens beteiligen. Aus diesem Grund wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 26. März 2024 beantragen, eine Dividende von CHF 0.60 (Vorjahr CHF 0.40) pro Aktie auszuschütten. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass Implenia auch zukünftig kontinuierlich Dividenden ausschütten wird.

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Geschäftsbericht 2023:

Den Geschäftsbericht 2023 können Sie über [diesen Link](#) aufrufen und als PDF herunterladen.

Nachhaltigkeitsbericht:

Der ebenfalls heute publizierte neue Nachhaltigkeitsbericht steht auf der [Nachhaltigkeits-Page](#) von Implenia zur Verfügung.

Webcast zur Analysten- und Medienkonferenz:

Heute findet von 12.30 bis 13.30 Uhr eine Analysten- und Medienkonferenz statt. Unter folgendem Link können Sie am Webcast teilnehmen: [Webcast Analysten- und Medienkonferenz](#)

Investoren-Agenda:

26. März 2024: Generalversammlung

21. August 2024: Halbjahresergebnis 2024, Analysten- und Medienkonferenz

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt, realisiert und bewirtschaftet Implenla Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenla in weiteren Märkten Tunnelbau und damit verbundene Infrastrukturleistungen an. Entstanden 2006, blickt Implenla auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinationalen Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert die Gruppe grosse, komplexe Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenla mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit über 9'000 Mitarbeitende (FTE) und erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von CHF 3,6 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [implenia.com](https://www.implenia.com).

Schlüsselzahlen Gruppe

	1.1.-31.12.2023 in TCHF	1.1.-31.12.2022 in TCHF	Δ	Δ like for like ¹
Konzernumsatz	3'595'909	3'538'344	1.6%	4.9%
EBIT	122'620	138'861		
<i>in % des Umsatzes</i>	3.4%	3.9%		
Konzernergebnis	141'757	105'963		
<i>in % des Umsatzes</i>	3.9%	3.0%		
Free Cash Flow exkl. IFRS 16	(71'226)	90'122		
Free Cash Flow	(12'659)	123'997		
Eigenkapital (per 31.12.)	575'775	482'670	19.3%	24.9%
<i>Eigenkapitalquote in %</i>	19.8%	17.5%		
Auftragsbestand (per 31.12.)	6'985'442	7'221'306	(3.3%)	1.0%
Produktionsleistung	4'203'874	4'152'567	1.2%	4.0%
Mitarbeitende (FTE; per 31.12.)	9'056	7'639	18.5%	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in CHF)	7.69	5.68		

¹ Fremdwährungsbereinigt